

DAS KOMMUNALE BERATUNGSZENTRUM HESSEN STELLT SICH VOR

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kommunale Beratungszentrum Hessen – Partner der Kommunen bietet als Stabsstelle beim Staatssekretär des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport aus einer Hand in drei für die hessischen Kommunen wichtigen Bereichen Beratungsleistungen an.

Das Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit bietet Ihnen seit dem Jahr 2009 die Beratung und Förderung im Bereich der Interkommunalen Zusammenarbeit an.

Die Haushalts- und Konsolidierungsberatung für alle Kommunen wird seit Mai 2015 angeboten. Grundlage der Beratung ist eine eingehende Haushaltsanalyse. Im Ergebnis erhalten die jeweiligen kommunalen Vertreter Empfehlungen für die künftige Haushalts- und Finanzpolitik der Kommune.

Seit dem Jahr 2018 berät und informiert der Förderlotse der Hessischen Landesregierung über bestehende Förderangebote des Landes Hessen, des Bundes sowie der EU und vermittelt an die jeweils zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Beratungsangebote wahrnehmen und wir Sie in einem persönlichen Gespräch beraten können. Sprechen Sie uns an.

Wir sind gerne für Sie und Ihre Anliegen da!

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau
Leiter des Kommunalen Beratungszentrums

Wenn Sie das Serviceangebot des **Kommunalen Beratungszentrums Hessen – Partner der Kommunen** in Anspruch nehmen wollen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Ansprechpartner:



 Claus Spandau
 claus.spandau@hmdis.hessen.de
 (0152) 2955590



 Andreas Weuffen – Förderlotse
 foerderlotse@hmdis.hessen.de
 (0611) 353-5000



 Daniela Willkommen – IKZ und Haushaltsberatung
 daniela.willkommen@hmdis.hessen.de
 (0611) 353-1529



 Christian Eckhardt – IKZ und Haushaltsberatung
 christian.eckhardt@hmdis.hessen.de
 (0611) 353-1596

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website:
Beratungszentrum.hessen.de

HESSEN



Herausgeber

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden
www.innen.hessen.de

Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport



KOMMUNALES BERATUNGSZENTRUM HESSEN
Partner der Kommunen

„Wir befürworten eine ausgeprägte Interkommunale Zusammenarbeit. Sie reduziert Kosten, verbessert die Qualität und erhöht die Auslastung der kommunalen Einheit insbesondere in ländlichen Räumen. Daher werden wir die Interkommunale Zusammenarbeit weiter stärken und fördern. Sie spart Steuermittel und sichert gute Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.“

Auszug aus dem Koalitionsvertrag von
CDU Hessen und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen

Das Kompetenzzentrum steht den Kommunen beratend in allen Fragen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) zur Verfügung.

Aufgaben des **kikz**

- Strategische und inhaltliche Arbeit zur IKZ in Hessen
- Beratung hessischer Kommunen in allen Fragen der IKZ
- Vorbereitung und Durchführung von Infoveranstaltungen zur Einbindung der Bürger und kommunalpolitischen Gremien
- Erstellen von Leitfäden, Broschüren und Publikationen
- Erstellen und Sammeln von Infomaterial über Grundlagen und Möglichkeiten der IKZ

Ziele des **kikz**

Wir möchten die Kommunen und ihre Vertreter von den positiven Auswirkungen der IKZ für die Kommune und ihre Bürgerinnen und Bürger überzeugen und Sie ermutigen, Interkommunalen Kooperationen näherzutreten.

Auf Ihrem danach folgenden Weg der Entwicklung einer Kooperation sowie deren Umsetzung bieten wir Ihnen unsere Begleitung und unsere Hilfestellung an, damit Sie auf möglichst schnellem Weg Ihre Ziele der Interkommunalen Zusammenarbeit erreichen.

Förderprogramm

Mit der Rahmenvereinbarung zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit fördert die Hessische Landesregierung und hier das Hessische Ministerium des Innern und für Sport als Kommunalministerium interkommunale Projekte. Näheres zu den Förder Voraussetzungen, den Zuwendungen und dem Antragsverfahren entnehmen Sie der Rahmenvereinbarung auf unserer Webseite oder sprechen Sie uns einfach an.

Wie können defizitäre Kommunen dauerhaft saniert werden? Und wie bleiben bereits ausgeglichene Haushalte weiterhin im Ausgleich? Hilfestellung bei solchen Fragen bietet das Kommunale Beratungszentrum für Städte, Gemeinden und Landkreise.



Was wir tun:

Auswertung und Analyse der Haushaltssituation der jeweiligen Kommune und daran anschließend ein Beratungsgespräch mit Empfehlungen für die zukünftige Haushaltspolitik.

Unser Kernziel:

Kernziel unserer Haushalts- bzw. Konsolidierungsberatung ist immer der Erhalt oder die Wiedererreichung eines ausgeglichenen ordentlichen Ergebnisses der beratenden Kommune. Denn gerade das ist die Basisanforderung an eine generationengerechte Kommunalfinanzpolitik. Politische Gestaltungsspielräume sollen so erhalten und ausgebaut werden.

Inanspruchnahme und Akzeptanz:

Die Nachfrage nach den kostenfreien Beratungsgesprächen ist hoch. Zudem ist den eingebundenen obersten Landesbehörden eine möglichst hohe Beratungsqualität und dadurch Kundenzufriedenheit wichtig.



96 Prozent der beratenden Kommunen in Hessen empfehlen die Kommunalberatung weiter!

Finanzielle Unterstützung – Förderrichtlinie

Da nicht jeder Sachverhalt und nicht jede Problemlage mit hauswirtschaftlicher Relevanz in einer beratenen Kommune in dem zeitlich begrenzten Rahmen einer Beratungsanalyse aufgeklärt werden kann, ist in solchen Fällen über ein neues Förderprogramm eine Anteilsfinanzierung zu den Aufwendungen für eine externe Beratung möglich. Fördervoraussetzung ist eine Beratung beim *Kommunalen Beratungszentrum Hessen – Partner der Kommunen* sowie ein zu Tage tretender Sachverhalt oder ein Problem in einem Bereich der Kommune, der negative Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft der Kommune hat und den die Kommune durch einen externen Dritten vertieft untersuchen lassen möchte. Die Förderung erfolgt als Anteilsfinanzierung mit einer Regelförderung in Höhe von 50 Prozent zu den externen Beratungskosten.

In Hessen, auf Bundes- und EU-Ebene gibt es eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten für Kommunen, Vereine, Verbände oder Unternehmen.

Die Komplexität und die Vielfalt der angebotenen Fördermaßnahmen bei den verschiedensten Antragsstellen zu erfassen, kostet oftmals viel Zeit und Geduld. Daneben sind viele Förderprogramme und Kontaktpartner möglicherweise nicht bekannt.

Wie erhält eine Kommune Mittel für den Neubau einer Sportstätte? Welche finanzielle Unterstützung gibt es für die Stärkung von Orts teilen, Vereinen und Verbänden? An wen können sich hessische Startups in Sachen Existenzgründung wenden?

Die Hessische Landesregierung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Zugang zu Fördermitteln zu erleichtern und aus diesem Grund ihr Serviceangebot mit der Einrichtung eines Förderlotsen erweitert.

Der Förderlotse ist für Sie der erste Ansprechpartner und Brückenbauer, wenn es darum geht, finanzielle Mittel für Projekte und Maßnahmen aufzufinden.

Als Erstanlaufstelle sorgt der Förderlotse für Orientierung und steht Kommunen, Vereinen, Verbänden sowie Unternehmen als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Er vermittelt Informationen, die für Ihr Projekt von Belang sind und koordiniert Ihre Anfragen, damit Sie schnell an die jeweils zuständigen Stellen gelangen.

Durch seine Inanspruchnahme lässt sich für Sie ein erheblicher Zeitgewinn realisieren.

Beispiele von Fördermöglichkeiten:

- Sportstätten und Sportgeräte
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Gründungs- und Wachstumsfinanzierung
- Gemeinschaftsprojekte
- Sicherheit für hessische Städte und Gemeinden
- Tourismusförderung
- Kultur und Medien
- Aus- und Weiterbildung
- Breitband und digitale Infrastrukturen
- Gesundheit und Soziales
- Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)

